



Jetzt stoppen wir den Bau.

Aus!Sitzen: Start der bundesweiten Kampagne gegen S21

Parkschützer laden in die Hauptstadt
des Widerstands ein
Stuttgart, 14. März 2011: Kurz vor der

heutigen Montagsdemonstration besetzten die Parkschützer die Schillerstraße vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof. Zum Auftakt der Kampagne Aus!Sitzen. verteilten sie über tausend Strohsäcke an die Teilnehmer der Demonstration und forderten sie auf, sich zu ihnen auf die Straße zu setzen.

Die Parkschützer wollen mit der Kampagne Aus!Sitzen. den endgültigen Ausstieg aus dem Prestigeprojekt Stuttgart 21 erreichen. Für die kommenden Wochen sind mehrere Aktionen geplant. Höhepunkt der Kampagne ist eine gewaltfreie Sitzblockade am 23. und 24. Mai, die parallel zum ersten bundesweiten Aktionscamp in Stuttgart stattfindet. Dazu laden die Parkschützer, Robin Wood und die Anstifter vom 20. bis zum 24. Mai 2011 nach Stuttgart ein.

„Wenn Stuttgart 21 auch nach den Landtagswahlen nicht gestoppt wird, ziehen wir die Notbremse und sitzen den Baustopp aus“, erklärt Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer. „Wir haben in den vergangenen Jahren alles versucht, um Stuttgart 21 zu stoppen. Doch jeder Einwand, den Umweltverbände und Bürgerinitiativen in den vergangenen 15 Jahren vorgebracht haben, sind systematisch übergangen worden. Ein erstes Bürgerbegehren zu Stuttgart 21 mit 67.000 Unterschriften wurde verhindert, der monatelange Protest zehntausender Menschen zunächst ignoriert, dann diffamiert.

Mit der Sitzblockade Ende Mai wollen die Parkschützer für mehrere Tage die Bauarbeiten am Tiefbahnhof lahm legen. Dazu werden an die tausend Aktive aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet. Die Parkschützer wenden sich an alle Bürger, die im vergangenen Jahr zu Tausenden in Stuttgart, in der Region, aber auch landes- und bundesweit für mehr Demokratie auf die Straße gegangen sind. Stuttgart 21 ist in erster Linie ein Prestigeprojekt, mit dem Steuergelder des Landes und der Kommunen verfassungswidrig zweckentfremdet werden. Dieses Geld muss u.a. für die Einstellung von zusätzlichen Lehrern, die Ausstattung von Universitäten, für Krippen- und Ki-Ta-Plätze eingesetzt werden. Gleichzeitig muss die Bundesregierung in sinnvolle Schienenprojekte wie Elektrifizierung und mehrgleisigen Streckenausbau investieren statt in das nutzlose Prestigeprojekt S21.

Die Landtagswahl Ende März entscheidet, wer in Zukunft Baden-Württemberg regiert. Der Auftrag an die neue Regierung stehe jedoch heute schon fest: Stuttgart 21 muss gestoppt werden. Parkschützerin Gudrun Merkle vom Kampagnen-Team: „Mit uns wird es weder ein Stuttgart 21 noch ein Stuttgart 21 Plus geben. Wir lassen nicht zu, dass weiter gegen Sicherheitsrichtlinien und Gesetze des Denkmal-, Arten- und Klimaschutzes verstoßen und die demokratische Verfassung unseres Landes mit Füßen getreten wird.“

Erstes Probesitzen auf der Schillerstraße

Publiziert am 19. März 2011 von admin



Kurz vor der Montagsdemonstration am 14. März 2011 besetzten die Parkschützer die Schillerstraße vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof. Zum Auftakt der Kampagne Aus!Sitzen. verteilten sie über tausend Strohsäcke an die Teilnehmer der Demonstration und forderten sie auf, sich zu ihnen auf die Straße zu setzen.

Aktionen

Wir machen Schluss mit Stuttgart 21. Komm in die Hauptstadt des Widerstands und mach mit. Am 23. und 24. Mai 2011 blockieren wir den Bau und legen die Bauarbeiten am Tiefbahnhof lahm – sitzend, friedlich, tagelang.

Aktionstraining

Viele Menschen haben noch nie an einer Sitzblockade teilgenommen, deshalb bieten wir ab sofort Trainings zu gewaltfreiem Widerstand an.

Trainingsinhalte sind:

- 1 Aktionskonzept des Zivilen Ungehorsams
- 2 Gewaltfreiheit und der persönliche Umgang mit Gewalt
- 3 Bildung von Bezugsgruppen und ihre Möglichkeiten
- 4 Entscheidungen im Konsens statt Mehrheitsabstimmung

5 Praxis der (Sitz-)Blockade

6 Informationen über rechtliche Folgen

Wenn Du an einem Training teilnehmen oder in Deiner Stadt ein Training organisieren möchtest, melde Dich bei uns: aktionstraining@aus-sitzen.de

Aktionskonsens

Stuttgart 21 steht dem Willen und dem Interesse der Bevölkerung entgegen. Deshalb sehen wir uns in der Pflicht, alle gewaltfreien Mittel zu nutzen, um dieses Projekt zu stoppen. Gesetze und Vorschriften, die nur den reibungslosen Projektablauf schützen, werden wir nicht beachten.

Durch Einschüchterungsversuche, mögliche Demonstrationsverbote und juristische Verfolgungen lassen wir uns nicht abschrecken. Bei unseren Aktionen des Zivilen Ungehorsams sind wir gewaltfrei und achten auf die Verhältnismäßigkeit der Mittel. Unabhängig von Meinung und Funktion respektieren wir unser Gegenüber. Insbesondere ist die Polizei nicht unser Gegner. Bei polizeilichen Maßnahmen werden wir besonnen und ohne Gewalt handeln.

Bei Einstellung des Bauvorhabens Stuttgart 21 werden wir unsere Blockade- und Behinderungsaktionen sofort beenden.

Ich bin dabei

<http://www.aus-sitzen.de/solidaritaet/unterstutzerinnen/>

Solidaritätserklärung

<http://www.aus-sitzen.de/solidaritaet/tragerinnen/>

<http://www.baustopp-selber-machen.de/>



Bundesweites Aktionscamp in Stuttgart

Vom **20. bis zum 24. Mai 2011** schlagen wir unser Camp in Stuttgart auf und manifestieren den Auftrag an die neue Landesregierung von Baden-

Württemberg. Wir werden Ideen entwickeln und kreative Aktionen planen, mit denen der Bau von Stuttgart 21 gestoppt werden kann. Wir wollen mit Aktionstrainings, Workshops, Musik und Kleinkunst den Widerstand gegen Stuttgart 21 stärken und bundesweit vernetzen.



Programm

Ab Freitagabend	Anreise, Abendessen (Volksküche) im Camp
Samstag	Frühstück im Camp
10 bis 13 Uhr	Aktionstrainings, Workshops, Infos und Gespräche
13 bis 14 Uhr	Mittagessen im Camp
15 bis 17 Uhr	Große Auftaktkundgebung im Stuttgarter Schlossgarten, danach Abendessen im Camp
ab 20 Uhr	Kulturprogramm
Sonntag	Frühstück im Camp
10 bis 13 Uhr	Aktionstrainings, Workshops, Infos und Gespräche
13 bis 14 Uhr	Mittagessen im Camp
14 bis 17 Uhr	Aktionstrainings, Workshops, Infos und Gespräche
17 bis 19 Uhr	Gemeinsame Abschlussaktion /Abschlusstraining, danach Abendessen im Camp
ab 20 Uhr	Kulturprogramm
Montag/ Dienstag	Ausprobieren geplanter und trainierter Aktionen

http://www.baustopp-selber-machen.de/?page_id=27

Flyer zum Downloaden und Rundmailen

Wir schicken euch auch gerne Flyer per Post zu. Bitte schreibt uns an [info\(at\)baustopp-selber-machen.de](mailto:info(at)baustopp-selber-machen.de)

<http://www.baustopp-selber-machen.de/wp-content/uploads/2011/03/Flyer-Baustopp.pdf.zip>



Links

[Aus!Sitzen.](#)

[Robin Wood](#)

[Parkschützer](#)

[Die Anstifter](#)

[Bei Abriss Aufstand](#)

[Rote Karte](#)